

Herausforderungen bei der häuslichen Pflege von Demenzkranken

COMPAMED Innovationsforum

Technologien für die demenzgerechte Raumgestaltung



Brigitte Bührlen, 30.07.2020

Demenz

Krankheiten & Symptome | Medikamente | Familie | Schwangerschaft & Gesund leben | Magazin | Specials

Anzeige

Home > Interaktives, Bild... > Selbsttests, Quiz...

> Alzheimer-Test

Alzheimer-Test

© Jupiterimages/Polka Dot Images

20 Jahre Alzheimer Forschung

Alzheimer-Forschung Institut e.V.

20 Jahre für eine Zukunft ohne Alzheimer

SPENDEN MIT IETZ

Der Demenz-Test

Ein Demenz-Test kann dabei helfen, die neurologische Erkrankung frühzeitig zu erkennen, denn: Eine Demenz kann sich häufig schon viel früher entwickeln, als sich überhaupt erst bekannte Symptome einer Demenz bemerken. Wer an der Krankheit leidet, der zeigt nämlich mehr als Dinge zu vergessen oder zu verlegen.

Wenn der Verdacht einer Demenz besteht, dann ist eine frühere Einschätzung vorzunehmen, da frühere Symptome vorzunehmen, die auf positive Einflüsse: "Je früher der Verdacht einer Demenz besteht, desto eher kann eine Diagnose gestellt werden."

HOME FUSSBALL BUNDESLIGA FORMEL1 SPORTMIX US-SPORT LIVE SPORTDATEN VIDEO

HOME - BUNDESLIGA - VEREINE - FC BAYERN MÜNCHEN - DEMENZ-DRAMA UM GERD MÜLLER: „BOMBER DER NATION“ IM PFLEGEHEIM

„BOMBER DER NATION“ IM PFLEGEHEIM

Demenz-Drama um Gerd Müller

Bayern Münchens Stürmer-Ikone hat Alzheimer

Alzheimer-Selbsttest

Beantworten Sie, dass Ihr Gedächtnis nachgelassen hat? In der zweiten Lebenshälfte kann Vergesslichkeit normal sein. Doch stärker ausgeprägt kann sie auf ein ernsthaftes Problem hinweisen. Der folgende Test unterstützt Sie dabei, Ihr Gedächtnis und andere Leistungen des Gehirns besser einzuschätzen.

Die Alzheimer-Krankheit wirkt sich unter anderem auf die vier Bereiche Gedächtnis, Kommunikation, Orientierung und Konzentration aus. Zusätzlich können auch Symptome wie Antriebsarmut, Schlafstörungen, Stimmungsschwankungen oder verschiedene körperliche Störungen auftreten. Dieser Test ist lediglich dazu gedacht, eine Einschätzung von möglichen Symptomen und Verhaltensweisen bei Alzheimer-Erkrankungen darzustellen.

1. Ich vergesse, wo ich etwas hingelegt habe.
Nein in den letzten 3 Monaten
2. Ich erkenne Plätze nicht wieder, an denen ich früher war.
Nein in den letzten 3 Monaten
3. Ich finde es schwierig, den Inhalt eines Fernsehfilms zu verstehen.

Verwandte Artikel

- Alzheimer-Medikation
- Anliegen zur Pressemitteilung 04 vom 14. September
- Forschung wirkt, wo man sie lässt!
- Medikamente gegen Krankheiten von...
- Lässt sich HIV bald einer „Pflanzel“ behandeln?



WIR!
Stiftung pflegender Angehöriger

Vorsand
Brigitte Bührlen

Uckstadtstraße 9
80469 München

Tel 089 40 90 79 05
Fax 089 40 90 79 07

kontakt@wir-stiftung.org
www.wir-stiftung.org

Gemeinsam Leben mit Demenz

- **Es gibt nicht nur einen Blickwinkel**
- **Jede familiäre Konstellation ist anders**
- **Latente Konflikte können aufbrechen**
- **Lösungen müssen (!) gefunden werden**



Vielfalt



WIR!
Stiftung pflegender Angehöriger

Vorstand
Brigitte Bührlen

Ickstattstraße 9
80469 München

Tel. 089 40 90 79 05
Fax 089 40 90 79 07

kontakt@wir-stiftung.org
www.wir-stiftung.org

Gemeinsam Leben mit Demenz

- **Es gibt eine gemeinsame Biografie**
- **Es gibt einen gemeinsamen Lebensentwurf**
- **Veränderung durch Demenz**
- **Gemeinsames Leben „neu erfinden“**



Normale Familie



19. Dezember 4. Advent
 Es weihnachtet sehr! Brigitte
 möchte jeden Abend singen bei aus-
 gezeichneten Kerzen. - Sie fährt immer
 wieder vom Klosters an und macht
 Leute: „Es ist erst bei 10 ja gemeint.
 Der sieht es gewesen ...“ !! (womit sie
 nicht ganz unecht lacht!)

24. Dezember Heiliger Abend!
 Trotzdem die Eltern noch sehr mit der
 Praxis beschäftigt waren, werden vor und
 fertig und beim des Christkindles
 kommen. Der Christbaum ist besonders
 schön geworden und Brigitte sieht ihn
 als erstes. Nachher spielt sie begeistert
 mit ihrem kleinen Puppenstube, die davor
 und ebenfalls beleuchtet wird. Außerdem
 die Wiederkommende bekommen.



Eine
 normale
 Familie

Demenz schleicht sich in Alltag

- **Merkwürdigkeiten schleichen sich ein**
- **Sicher Geglaubtes verändert sich**
- **Externe Sicht anders als interne**
- **Gefahr einsam zu werden**



Langsame Veränderung



WIR!
Stiftung pflegender Angehöriger

Vorsand
Brigitte Bührlen

Isckstattstraße 9
80469 München

Tel 089 40 90 79 05
Fax 089 40 90 79 07

kontakt@wir-stiftung.org
www.wir-stiftung.org



Zwischen den Zeilen lesen.



WIR!

Stiftung pflegender Angehöriger

Vorstand
Brigitte Bührlen

Isckstattstraße 9
80469 München

Tel 089 40 90 79 05
Fax 089 40 90 79 07

kontakt@wir-stiftung.org
www.wir-stiftung.org



Hinhören



WIR!
Stiftung pflegender Angehöriger

Vorstand
Brigitte Bührlen

Ickstattstraße 9
80469 München

Tel. 089 40 90 79 05
Fax 089 40 90 79 07

 mail@wir-stiftung.org
www.wir-stiftung.org

Grenzen

- **Grenzen werden sichtbar**
- **Entscheidungen werden nötig**
- **Alternativen?**
- **Zukunft?**



Erwartungen - Bedarfe

Vereinfachung der Kommunikation mit

- Angehörigen, Freunden, Nachbarn
- Ärzten, Apotheken, Therapeuten
- Kranken- und Pflegekassen, Behörden
- professionell und ehrenamtlich Unterstützenden



Erwartungen - Bedarfe

- **Geistiges und körperliches Training durch „gaming“**
- **Vereinfachung von Informationsbeschaffung**
- **Individuelle „Smart home“ Lösungen**
- **Mobilitätserhöhung**



Probleme - Hürden

- **Informationszugang**
- **System-Kompatibilität von Geräten, Fehlbedienung und technisches Versagen**
- **Flächendeckende Netzverfügbarkeit und -stabilität**
- **Reparaturen und Wartung**



Probleme - Hürden

- **Fehlen von Schnittstellen zwischen Wissenschaft, Wirtschaft und Nutzern**
- **Verbleib im Projektstatus**
- **Nicht in Hilfsmittelverzeichnis - Finanzierung**
- **Digitale Vernetzung ohne Rechts- und Verwaltungsvorschriften ist problematisch.**



Zukunft

***Angehörige und Demenzkranke* benötigen intelligente Technologien, digitale Lösungen, vernetzte Angebote und Lösungsvorschläge, die gefallen, Spass machen, im täglichen Leben konkret und individuell helfen und entlasten. Sie müssen flächendeckend für alle potentiellen Nutzer*nnen verfügbar sein.**



Zukunft

Angehörige und Demenzkranke entscheiden über den Einsatz von individualisierter pflegeunterstützender Robotik, Vernetzung, Nutzung von Angeboten. Der Mehrwert muss letztlich zu einer Erhöhung der Lebensqualität für Angehörige und Demenzkranke führen.



Zukunft

***Angehörige und Demenzkranke* möchten selbst für sich sprechen, wollen ernst genommen und an allen sie betreffenden Entscheidungsprozessen beteiligt werden**



WIR!
Stiftung pflegender Angehöriger

Vorstand
Brigitte Bührlen

Jockstattstraße 9
80469 München

Tel 089 40 90 79 05
Fax 089 40 90 79 07

kontakt@wir-stiftung.org
www.wir-stiftung.org

Fazit

Eine neue, digital affine Generation von Pflegenden Angehörigen und Demenzkranken kommt auf uns zu.

Angehörigenpflege wird sich wandelnden Anforderungen entsprechend verändern

Wir sollten uns den gemeinsamen Herausforderungen schnittstellenübergreifend und zeitnah stellen.



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Brigitte Bührlen
Vorsitzende

WIR! Stiftung
pflegender Angehöriger
Ickstattstr.9,
80469 München

T +49 89 40907905,
M +49176 24432228
F +49 89 40907907

E-Mail kontakt@wir-stiftung.org
www.wir-stiftung.org



Vorstand
Brigitte Bührlen

Ickstattstraße 9
80469 München

Tel 089 40 90 79 05
Fax 089 40 90 79 07

kontakt@wir-stiftung.org
www.wir-stiftung.org